Eine Spiritualität des Gegenwärtigen

Achtsamkeitspraxis und christliche Spiritualität im Gespräch

ABENDVORTRAG UND DISKUSSION IM TAGUNGSHAUS ST. CLEMENS 12. SEPTEMBER 2024 | 18:00–20:00 UHR

IST ACHTSAMKEIT EINE NEUE FORM VON SPIRITUALITÄT? FINDEN SICH DAFÜR AUCH RESSOURCEN IN DER CHRISTLICHEN TRADITION? UND (WIE) LASSEN SICH BEIDE IN EIN FRUCHTBARES GESPRÄCH BRINGEN?

Achtsamkeit erfreut sich gerade einer großen Popularität und wird nicht nur in vielen Methoden der Psychotherapie angewendet. Auch immer mehr Führungskräfte und Unternehmen setzen sich in Fortbildungskursen mit dem Thema auseinander. Offensichtlich trifft Achtsamkeit bei vielen Menschen einen Punkt, der sie anspricht.

Auf den ersten Blick scheint der Ansatz der Achtsamkeit eine säkulare, weltanschaulich neutrale Form von Spiritualität zu sein. Jedoch finden sich Kernelemente der Achtsamkeitspraxis auch im Christentum und anderen Religionen: wenn es um die Schulung der eigenen Wahrnehmung geht und um die nicht wertende Aufmerksamkeit im gegenwärtigen Augenblick.

Wie lassen sich Achtsamkeitspraxis und die Tradition christlicher Spiritualität in Beziehung setzen? Welche Impulse können dabei aufgegriffen und fruchtbar gemacht werden? Und wo gibt es neben zueinander führenden Brücken auch deutliche Unterschiede?

Datum	12.9.2024 18:00–20:00 Uhr
Veranstaltungsort	Tagungshaus St. Clemens Platz an der Basilika 3 30169 Hannover
Leitung	Dr. Andreas Reitinger, Katholische Akademie
Referent	Prof. P. Dr. Thomas Dienberg OFMCap, IUNCTUS, PTH Münster
Teilnahmebeitrag	10,00€

Anmeldung ist erforderlich unter info@kath-akademie-hannover.de



www.kath-akademie-hannover.de





